



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Einführung eines ausdrücklichen Beschlagnahmeverbots für die elektronischen Patientenakte

Aktuell seit 26.03.2026 15:41:47

Angegeben von:

Bundespsychotherapeutenkammer (R001250) am 26.03.2026

Beschreibung:

Einführung einer ausdrücklichen Regelung zum Beschlagnahmeverbot für Inhalte der elektronische Patientenakte (ePA), um den Schutz ärztlicher Schweigepflicht und Patientenrechte zu sichern

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/3192 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2023/1544 und zur Durchführung der Verordnung (EU) 2023/1543 über die grenzüberschreitende Sicherung und Herausgabe elektronischer Beweismittel in Strafverfahren innerhalb der Europäischen Union

Zuständiges Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

Betroffene Interessensbereiche (4)

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]

Digitalisierung [alle RV hierzu]

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Strafrecht [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

StPO [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2603260061 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]